



2018, 488 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18139-0
CHF 62.00 - EUR 62,00
Lieferbar

Arend Hoyer

Was Musik andächtig macht

Drei Leipziger Kirchenkantaten Johann Sebastian Bachs, liturgiewissenschaftlich unter die Lupe genommen

- **Theologische Analyse von Bachkantaten**
- **Neu erschlossene Quellen und Methoden der Bachforschung**
- **Verhältnisbestimmung von Kunst, Spiritualität und Gottesdienst**

Wie hat's Johann Sebastian Bach mit der Religion? Und was davon klingt in seiner Musik an?

Arend Hoyer ermöglicht mit seiner Studie einen ungewohnten Blick in Bachs Musikerwerkstatt. Er untersucht drei Leipziger Kirchenkantaten in deren Kontext und arbeitet heraus, wie Bach durch seine Musik mit seiner Hörerschaft kommuniziert und welche theologische Haltung er durchschimmern lässt. Der Autor bringt BWV 17, 25 und 78 mit neuen Quellen und Methoden in Beziehung und profiliert sie als Andachtsinszenierungen. Es gilt, Gottes Zu- und Anspruch an die Glaubenden optimal erfahrbar und für die Erbauung relevant zu machen. Dabei zeigt sich eine Verhältnisbestimmung zwischen Kunst, Spiritualität und Gottesdienst, die sich gewinnbringend auch auf heutige Inszenierungen übertragen lässt. Eine kirchenmusikalische Bachstudie zum Reformationsjubiläum.

Arend Hoyer

Arend Hoyer, Jahrgang 1960, ist reformierter Gemeindepfarrer in Thalwil und Psychiatrieseelsorger im Sanatorium Kilchberg.